



6.1D	VG III		V	V	E	6	V	6	6	6	V	6	V	V	E	E	E	E	V	V	E	E	E	E	E	E	V	
6.2		-	V	V	V	V	V	V	V	V	V	V	V	V	V	V	V	V	E	V	V	V	V	V	V	V	V	a
7			V	V	V	V	V	V	V	V	V	V	V	V	V	V	V	V	V	1	V	V	V	V	V	V	V	a
8A		-	V	2	E	E	1	E	6	6	V	7	V	V	E	E	E	E	V	V	E	E	E	E	E	E	a	
8B			V	E	E	E	1	E	6	6	V	E	V	V	E	E	E	E	V	V	E	E	E	E	E	E	a	
10		-	V	V	E	E	1	E	6	6	V	7	V	1	E	E	E	E	V	V	E	E	E	E	E	E	a	
11			V	2	E	5	1	E	6	6	V	7	V	1	5	5	E	E	V	V	E	E	E	E	E	E	a	
12			V	E	E	E	1	E	E	6	E	E	E	E	E	E	E	E	E	V	V	E	E	E	E	E	E	a
13			V	E	E	E	1	E	E	E	E	E	E	E	E	E	E	E	E	V	V	E	E	E	E	E	E	a
ALF	-	-	a	a	a	a	a	a	a	a	a	a	a	a	V	V	V	V	a	a	a	a	a	a	a	a	E	
Paletten usw.	-	-	V				V				V	V	V														E	

Nr.	Betr. LGK	Bedingungen										
1	1, 4.1A, 5.1C, 5.2, 7	Die spezifischen gesetzlichen Lagervorschriften sind zu beachten (LGK 1 und 4.1A: 2. SprengV, SprengLR; LGK 5.1C: Nr. 5 Anhang I GefStoffV + TRGS 511 (→ TRGS 511 Nr. 6.1.2 (1), (2), (4), (6) wurde in die vorliegende Tabelle eingearbeitet); LGK 5.2: BGV B4; LGK 7: StrlSchV + DIN 25422).										
2	2A mit 2B, 8A, 11	Zusammenlagerung ist nur zulässig, wenn max. 25 gefüllte Druckgasflaschen gelagert werden und diese durch eine mind. 2 m hohe Wand aus nicht brennbaren Baustoffen abgetrennt sind und zwischen Wand und den brennbaren Stoffen ein Abstand von mind. 5 m eingehalten wird.										
3	2A mit 2A	Es gelten besondere Regelungen.										
4	5.1B mit 3, 6.1A+6.1B	Zusammenlagerung erlaubt, wenn folgende Einschränkungen und Gesamtmenge eingehalten werden:										
		<table border="1"> <thead> <tr> <th>Menge bis .. t</th> <th>Einschränkung</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1</td> <td>Ohne</td> </tr> <tr> <td>20</td> <td>Automatische Brandmeldeanlage + nicht automatische Feuerlöschanlage+anerkannte Werkfeuerwehr oder automatische Feuerlöschanlage</td> </tr> </tbody> </table>	Menge bis .. t	Einschränkung	1	Ohne	20	Automatische Brandmeldeanlage + nicht automatische Feuerlöschanlage+anerkannte Werkfeuerwehr oder automatische Feuerlöschanlage				
Menge bis .. t	Einschränkung											
1	Ohne											
20	Automatische Brandmeldeanlage + nicht automatische Feuerlöschanlage+anerkannte Werkfeuerwehr oder automatische Feuerlöschanlage											
	4.1B mit 6.1A	Zusammenlagerung erlaubt, wenn folgende Einschränkungen und Gesamtmenge eingehalten werden:										
		<table border="1"> <thead> <tr> <th>Menge bis .. t</th> <th>Einschränkung</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>10</td> <td>Ohne</td> </tr> <tr> <td>20</td> <td>Automatische Brandmeldeanlage</td> </tr> <tr> <td>50</td> <td>Die Feuerwehr muß die Brandstelle innerhalb von 10 Minuten nach Alarmierung erreichen</td> </tr> <tr> <td>100</td> <td>Nicht automatische Feuerlöschanlage+anerkannte Werkfeuerwehr oder automatische Feuerlöschanlage</td> </tr> </tbody> </table>	Menge bis .. t	Einschränkung	10	Ohne	20	Automatische Brandmeldeanlage	50	Die Feuerwehr muß die Brandstelle innerhalb von 10 Minuten nach Alarmierung erreichen	100	Nicht automatische Feuerlöschanlage+anerkannte Werkfeuerwehr oder automatische Feuerlöschanlage
		Menge bis .. t	Einschränkung									
		10	Ohne									
20	Automatische Brandmeldeanlage											
50	Die Feuerwehr muß die Brandstelle innerhalb von 10 Minuten nach Alarmierung erreichen											
100	Nicht automatische Feuerlöschanlage+anerkannte Werkfeuerwehr oder automatische Feuerlöschanlage											

5	3, 6.1A, 6.1B, 11	Materialien, die ihrer Art und Menge nach geeignet sind, zur schnellen Entstehung oder Ausbreitung von Bränden beizutragen, wie z.B. Papier, Textilien, Holz, Holzwolle, Heu, Stroh, Kartonagen, brennbare Verpackungsfüllstoffe, dürfen im Lagerabschnitt nicht gelagert werden, sofern sie nicht zur Lagerung und dem Transport eine Einheit mit den ortsbeweglichen Behältern bilden.						
6	4.1A, 4.1B, 4.2, 4.3, 5.1B, 5.2, 6.1C, 6.1D, 8A, 8B, 10-13	Verschiedene Stoffe dürfen miteinander oder mit anderen Materialien nur zusammen gelagert werden, soweit hierdurch eine wesentliche Gefahrenerhöhung nicht eintreten kann. Eine wesentliche Gefahrenerhöhung kann durch eine Getrenntlagerung vermieden werden. (→ für LGK 8A/8B mit LGK 8A/8B gelten besondere Regelungen).						
7	5.1B mit 8A, 10+11	Zusammenlagerung erlaubt, wenn folgende Einschränkungen und Gesamtmenge eingehalten werden: <table border="1" data-bbox="427 363 2078 443"> <thead> <tr> <th>Menge t</th> <th>Einschränkung</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>≤ 1</td> <td>Ohne</td> </tr> <tr> <td>&gt; 1</td> <td>Automatische Brandmeldeanlage + nicht automatische Feuerlöschanlage+anerkannte Werkfeuerwehr oder automatische Feuerlöschanlage</td> </tr> </tbody> </table>	Menge t	Einschränkung	≤ 1	Ohne	> 1	Automatische Brandmeldeanlage + nicht automatische Feuerlöschanlage+anerkannte Werkfeuerwehr oder automatische Feuerlöschanlage
Menge t	Einschränkung							
≤ 1	Ohne							
> 1	Automatische Brandmeldeanlage + nicht automatische Feuerlöschanlage+anerkannte Werkfeuerwehr oder automatische Feuerlöschanlage							
a	alle	Abstand: horizontal ≥ 2 m, vertikal ≥ ? m						

**Abkürzungen:**

**ALF = Arznei-, Lebens-, Futtermittel**

**BGV = Berufsgenossenschaftliche Vorschrift**

**GefStoffV = Gefahrstoffverordnung**

**LGK = Lagerklasse; finden Sie im Sicherheitsdatenblatt i.d.R. im Feld 7; wenn nicht: Lieferanten anfragen**

**SprengLR = Sprengstofflagerrichtlinien**

**SprengV = Sprengstoffverordnung**

**StrlSchV = Strahlenschutzverordnung**

**TRGS = Technische Regeln für Gefahrstoffe**